

# Truth...?

## Tatsurou x Miya

Von abgemeldet

### Epilog: Epilog

Am nächsten Morgen war seit langem einmal wieder die Sonne herausgetreten. Draußen zwitscherten zufrieden die Vögel, der Tau des Regens von gestern Nacht tropfte auf den Boden. In einer kleinen Wohnung am Rande der Stadt Tokios klingelte ein Handy. Der Besitzer war noch im Halbschlaf, wollte das klingelnde Ungetüm nicht abheben.

Als es nach einer Minute immer noch nicht aufgelegt hatte, richtete sich der Verschlafene auf. Genervt nahm er das Handy und schaute auf dessen Display.

„Hm... nur eine SMS...“, murmelte er leise, drückte auf denn Knopf, um die Nachricht lesen zu können:

Lächelnd überflog der Blonde den Text, bis er ihn fast auswendig konnte. Plötzlich spürte er, wie sich von hinten zwei Arme um seinen Bauch schlangen. „Ah, morgen Sato...“, begrüßte er den Drummer lächelnd und drehte sich zu ihm, hatte vorher noch das Handy beiseite gelegt. Der Braunhaarige kuschelte sich zufrieden an seinen Freund, sah neugierig zu ihm auf. „Was hast du da eben gelesen...?“, wollte er wissen. Yukke strich ihm sanft eine verirrte Strähne aus dem Gesicht.

„Ach... weißt du... Tatsurou und Miya... sie haben endlich kapiert, wie sie füreinander fühlen...“, klärte der Bassist ihn mit zufriedener Stimme auf. Satochi zog eine Augenbraue nach oben. „Wow... hat aber ganz schön lange gedauert...“, meinte er nur grinsend, stupste mit seinem Zeigefinger gegen die Nasenspitze des anderen. Dieser kicherte nur leise, kuschelte sich dann zufrieden seufzend an den anderen.

„Ja... aber besser spät als nie, nicht wahr...?“, meinte der Blonde blinzelnd.

„Hm.. da hast du wohl recht...“, stimmte der Drummer dem neben ihm liegenden zu. Daraufhin drehte er sich auf den Rücken, nahm dabei den Bassisten so mit, dass dieser nun auf ihm lag.

„Ich liebe dich, Yukke-Chan~“

„Ich dich auch, Sato...“

Im nächsten Moment hatte Yukke seine Lippen mit denen des Drummers versiegelt.

*Hey Yukke!*

*Na wie geht ´s?*

*Eigentlich wollte ich mich nur wegen gestern entschuldigen... du weißt schon... wegen unserer kleine Auseinandersetzung...*

*Denn im Grunde genommen...*

*Ja, du hattest recht...*

*Schon die ganze Zeit über...*

*Ich nicht...*

*Ich bin nur einer unwahren Illusion gefolgt, wollte meine  
Gefühle nicht wahrhaben.*

*Aber jetzt weiß ich, wie es um mich steht.*

*Kennst du das Gefühl, wenn man verliebt ist?*

*Ich finde, es... ist irgendwie seltsam.*

*Auf der einen Seite hat man Angst, dass seine Gefühle nicht erwidert werden.*

*Auf der anderen will man unbedingt mit einer geliebten Person zusammen sein, egal was  
passiert.*

*Es ist eines der schönsten Gefühle, die man erleben kann, wenn diese Person dasselbe  
fühlt.*

*Es kommt einem so vor, als würde in seinem Inneren ein Feuerwerk der Glückseligkeit  
und der Freude stattfinden.*

*Ich hätte nie gedacht dass ich das mal sage...*

*Aber so fühle ich mich momentan. Ich bin einfach nur glücklich.*

*Du kannst dir denken, wer diese andere Person ist, nicht wahr?*

*Ich wollte dir nur Bescheid sagen... und... danke...*

*Dein Kuss von gestern... ich glaube, mittlerweile habe ich auch verstanden,*

*wieso du das getan hast...Danke.. es ist schön, jemanden wie dich als besten Freund zu  
haben...*

*Miya*

**- The End -**

-----

So, das war ´s jetzt aber wirklich mit der FF ^^"

Gott.... irgendwie mag ich den Epilog & den letzten Teil am wenigsten... naja .\_.

Hoff es hat vllt doch Spaß gemacht, diese FF bis zum Ende zu lesen... auch wenn  
dieses sehr schnulzig war und alles zu schnell ging (hey, Leute, sorry, aber das hier  
**sollte einfach nur ein One-Shot werden**... deshalb hatte ich auch keine große "Lust"  
am Ende noch ´nen größeren Roman zu schreiben als eh schon... habt Verständnis...  
.\_.)

Ja... bis zur nächsten FF vielleicht... würd mich freun "XD

dat\_Lai